



**HEIDELBERGER AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN**

Akademie der Wissenschaften  
des Landes Baden-Württemberg

Forschungsstelle Klöster im Hochmittelalter.  
Innovationslabore europäischer Lebensentwürfe und  
Ordnungsmodelle



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

Digitale Workshopreihe

**Caesarius revisited**

**Aktuelle Forschung zu Caesarius von Heisterbach**

---

Organisation: Julia Burkhardt, Isabel Kimpel

**Freitag, 10. März 2023**

***Caesarius revisited 1: Exempelsammlungen und Editionspraxis***

Der Zisterziensermönch Caesarius von Heisterbach (ca. 1180–1240) gehört zu den bekanntesten und meistgelesenen Autoren geistlich-didaktischen Schrifttums seiner Zeit. Seine Ordensmitgliedschaft war geprägt von Reisen in Heisterbacher Verbunds- und Filiationsklöster, von der Ausübung seines Amtes als Novizenmeister und in besonderem Maße von seiner Tätigkeit als Verfasser einer Vielzahl von Werken. Bekannt ist er vor allem durch seinen *Dialogus miraculorum* sowie durch die Heiligenviten zu Elisabeth von Thüringen und dem Kölner Erzbischof Engelbert I. Weniger Beachtung haben dagegen die sogenannten „Acht Wunderbücher“ (*Libri VIII miraculorum*) gefunden, die Caesarius kurz nach seinem berühmten „Dialog“ zusammenstellte. Der reichhaltige Erzählfundus seiner Werke macht sie zu einer bemerkenswerten Quelle für die politische, kulturelle und religiöse Geschichte des 13. Jahrhunderts.

Die digitale Workshopreihe „Caesarius revisited. Aktuelle Forschung zu Caesarius von Heisterbach“ setzt hier an und lädt zu einer interdisziplinären Diskussion zu Autor und Werk ein. An insgesamt drei Terminen sollen Quellenauszüge und verschiedene Facetten der Forschung diskutiert werden, beginnend mit einem Schwerpunkt auf **Exempelsammlungen und Editionspraxis** (weitere Themen: 2. Heisterbach und Region, 3. Caesarius und Geschlecht).

**Format:** Für jede Präsentation inkl. Diskussion stehen Slots von 30 Min. zur Verfügung. Vorgesehen sind **kurze Impulsreferate (ca. 10-15 Min.)** mit anschließender gemeinsamer Diskussion von Quellenstellen, Übersetzungen, Forschungsfragen, Editionstechniken etc. Gerne können offene Fragen oder Forschungsprobleme zur Diskussion gestellt werden.

Im Anschluss an alle Präsentationen können übergreifende Fragen und Probleme aus aktuellen Forschungsprojekten noch einmal vertieft gemeinsam diskutiert werden.

Materialien werden vorab den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden. Alle Workshops finden **digital über Zoom** statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie unter vorheriger Anmeldung bei [isabel.kimpel@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:isabel.kimpel@zegk.uni-heidelberg.de).

## Programm

10:00 **Julia Burkhardt/Isabel Kimpel** (München/Heidelberg): Caesarius von Heisterbach revisited: Fragen und neue Perspektiven aus der Sicht der „Wunderbücher“

10:15 **Victoria Smirnova** (München): Faszination ‚*Dialogus miraculorum*‘: Überlieferung und Rezeption des Caesarius' Hauptwerkes vom 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart

10:45 **Sylvia Jurchen** (Chemnitz): Mönchswitz im ‚*Dialogus Miraculorum*‘

PAUSE (15 MIN.)

11:30 **Horst Schneider** (München): Caesarius von Heisterbach und Schwarze Magie

12:00 **Serena Strecker** (Yale): Afterlives of Caesarius' *Exempla* in Early Modern *Exempla* Collections

PAUSE (30 MIN.)

13:00 Gemeinsame **Diskussion** anhand vschd. Materialien zu Editionspraxis

ENDE 14:00